| Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel | Vorlage Nr. 950/334/2016 |
|---|---|
| | **Antragsvorlage** |
| | öffentliche Sitzung |

| TOP | Antrag der SPD-Fraktion zum Thema Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde |
|---|---|

| |
|---|
| Antragsteller:<br>1.5 771-00 |
| Datum des Antrages: |
| Verfasser:<br>Andreas Pung |
| Bearbeiter:<br>Andreas Pung |

| Gremium | Termin | Beschlussart |
|---|---|---|
| Verbandsgemeinderat | 14.04.2016 | Entscheidung |

**Gegenstand des Antrages:**

Die SPD-Fraktion hat mit Email vom 19. Januar 2016 beantragt, in der nächsten Sitzung des Verbandsgemeinderates das Thema „Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Vordereifel“ zu behandeln.

Zur Begründung wird vorgetragen:

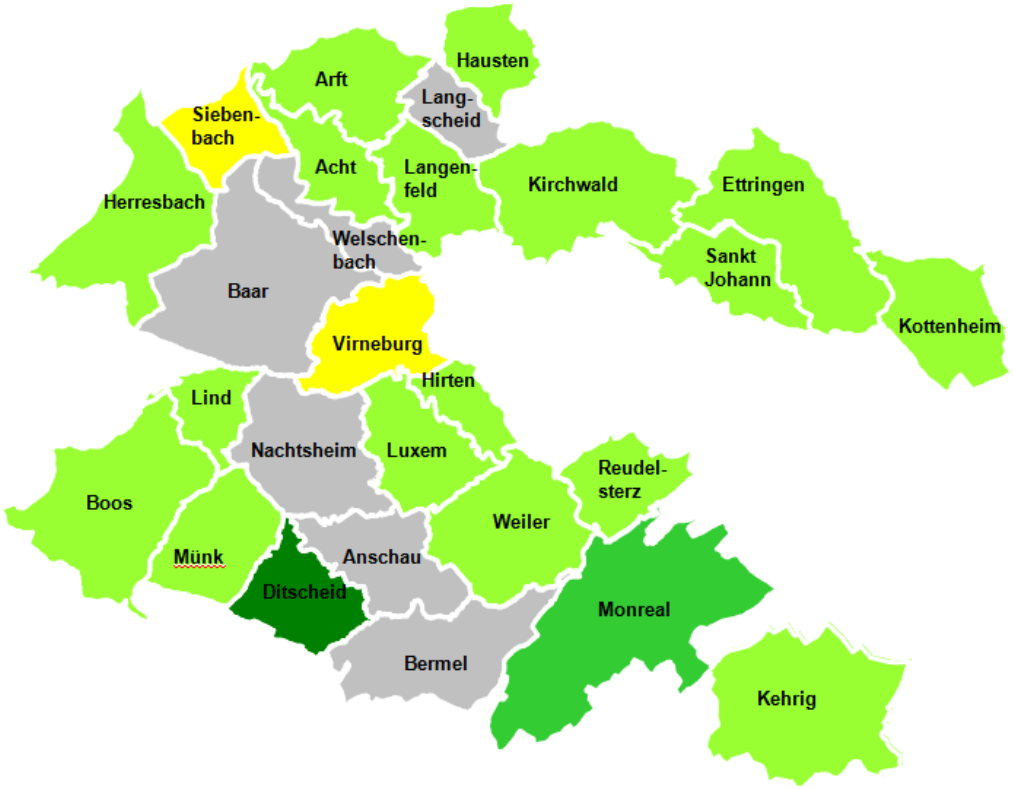
Die Breitbandversorgung in der VG Vordereifel ist in den einzelnen Ortsgemeinden sehr unterschiedlich ausgeprägt. Während die größeren Ortschaften für Internet-Anbieter von Interesse sind, ist die Versorgung der kleineren Orte in der Regel nicht lukrativ und damit uninteressant.

Die SPD-Fraktion beantragt den Sachstand der Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Vordereifel zu ermitteln. Dabei interessiert der derzeitige Ist-Zustand, die Zeitschiene der in Aussicht stehenden Versorgung sowie die Orte oder Ortsteile, wo noch keine Versorgung in Aussicht steht.

Die Orte, wo eine Breitbandversorgung noch nicht in Aussicht steht, sollten aufgefordert werden sich zusammenzuschließen um gemeinsam einen Versorger zu suchen.

**Zu dem Antrag der SPD-Fraktion wird wie folgt Stellung genommen:**

Die nachstehende Grafik stellt die aktuelle Versorgung der einzelnen Ortsgemeinden zum Stichtag 31. März 2016 dar.




**Legende:**

bis zu 100 MBit/s (FTTH)
bis zu 50 MBit/s (FTTC, V-WSL)
bis zu 32 MBit/s
bis zu 16 Mbit/s
bis zu 3 MBit/s

Im Wesentlichen ergeben sich die Unterschiede bei den in den einzelnen Ortsgemeinden verfügbaren Bandbreiten aus der Nicht- / Teilnahme an

- dem Förderprogramm zur DSL-Grundversorgung im Landkreis Mayen-Koblenz und
- dem Förderprogramm zur Breitbanderschließung im ländlichen Raum in den Jahren 2010 und 2011.

Hierdurch konnten den Endkunden in den Ortsgemeinden Acht, Arft, Boos, Ditscheid, Ettringen, Herresbach, Hirten, Kottenheim, Langenfeld, Lind, Münk, Reudelsterz, St. Johann und Weiler Übertragungsgeschwindigkeiten von mindestens 6 MBit/s im Downstream zur Verfügung gestellt werden. Durch eine Aufrüstung der entsprechenden Technik konnten den Endkunden mit Ausnahme in der Ortsgemeinde Münk bereits Ende 2009 Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 20 MBit/s im Downstream zur Verfügung gestellt werden. Seit der weiteren Aufrüstung im Mai 2010 sind Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s im Downstream möglich. Es handelt sich hierbei um Funklösungen, die jedoch nach und nach durch sog. FTTH-Anschlüsse abgelöst werden. In der Ortsgemeinde Ditscheid und dem Ortsteil Weiler-Niederelz stehen bereits flächendeckend FTTH-Anschlüsse mit Übertragungsgeschwindigkeiten von 100 Mbit/s und mehr zur Verfügung. Dagegen ist in den Ortsgemeinden Acht, Boos, Ettringen, Herresbach, Hirten, Kottenheim, Langenfeld, Lind, Reudelsterz, St. Johann und Weiler lediglich ein FTTH-Teilausbau erfolgt. Dieser soll möglichst unter Nutzung von Synergieeffekten wie dem Straßenausbau sukzessive fortgesetzt werden. Als Beispiel sind hier der Endausbau der Baugebiete „Auf Buchkammen“ in der Ortsgemeinde St. Johann und „Auf Beckelswasem“ in der Ortsgemeinde Weiler sowie der Ausbau der Ortsdurchfahrt der L 10 in der Ortsgemeinde Langenfeld zu nennen.

In Ortsgemeinden Hausten, Kirchwald, Kehrig, Luxem und Münk wurden FTTC-Lösungen realisiert, derzeit erfolgt in den Ortsgemeinden Kottenheim und Ettringen ein solcher Ausbau.

Im Übrigen wurde in der Ortsgemeinde Siebenbach eine LTE-Versorgung mit Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 21,6 MBit/s im Downstream realisiert.

Derzeit unterversorgt (Übertragungsgeschwindigkeit < 30 MBit/s im Downstream, sog. „graue Flecken“) sind die Ortsgemeinden Anschau, Baar, Bermel, Langscheid, Nachtsheim (teilweise), Siebenbach, Virneburg und Welschenbach. Der Ortsgemeinde Langscheid liegt ein Angebot für einen kostenneutralen FTTC-Ausbau vor. Die 7 verbleibenden Ortsgemeinden werden aller Wahrscheinlichkeit nach am Masterplan des Landkreises Mayen-Koblenz teilnehmen. Bis zum 13. April 2016 läuft ein sog. Markterkundungsverfahren im Zusammenhang mit dem Masterplan. Über das Ergebnis wird in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 14. April 2016 berichtet. Ebenfalls wird in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 14. April 2016 über den Masterplan bzw. den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Landkreis Mayen-Koblenz beraten und beschlossen. Hierzu wird auf die Beschlussvorlage Nr. 950/33572016 verwiesen.

**Beschluss:**

**Abstimmungsergebnis:**

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| ☐ Ein-stimmig | ☐ Mit Stimmenmehrheit | Ja | Nein | Enthaltung | ☐ Laut Beschlussvor-schlag | ☐ Abweichender Beschluss |

**Anlagen:**